

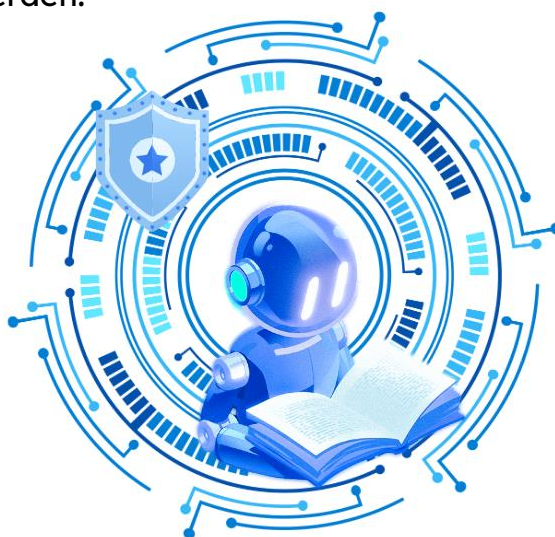


Aufgabenstellung Jugendwettbewerb My Digital World 2025/2026

2. Projektaufgabe: „Digitalisierung 2035 – Wie sieht unsere Welt in 10 Jahren aus?“

Ihr seid Zukunftsforscher*innen im Jahr 2025. Eure Aufgabe ist es, euch vorzustellen, wie Digitalisierung unser Leben, Lernen und Arbeiten im Jahr 2035 verändern könnte.

Dabei sollt ihr sowohl Chancen als auch Risiken betrachten und in einer Gruppe von mindestens fünf Personen ein eigenes Zukunftsszenario entwickeln. Pro Klasse können mehrere Beiträge eingereicht werden. Gesammelte Beiträge können aus Fairness kleineren Gruppen gegenüber nicht angenommen werden.



Leitfragen zur Recherche und Diskussion:

- Wie werden wir in 10 Jahren lernen?
- Digitale Schulen, KI-gestützte Lehrer*innen, Virtual Reality im Unterricht?
- Wie verändert sich unser Alltag durch neue Technologien?
- Smart Homes, autonomes Fahren, digitale Assistenten, KI im Alltag?
- Wie werden wir arbeiten?
- Welche Jobs gibt es vielleicht nicht mehr, welche neuen Berufe entstehen durch Digitalisierung und Automatisierung?
- Was sind Chancen & Risiken?
- Datenschutz, Überwachung, Fake News, aber auch neue Freiheiten und Innovationen.
- Welche Trends gibt es bereits heute, die zeigen, wohin sich die Digitalisierung entwickeln könnte?

Eure Aufgabe:

Entwickelt in Kleingruppen euer eigenes Zukunftsszenario 2035.

Wählt einen Bereich aus (z. B. „Schule & Bildung“, „Berufswelt“, „Freizeit“, „Gesellschaft & Politik“, „Technologie & KI“) und entwerft eine Vision, wie die Welt 2035 in diesem Bereich aussehen könnte. Geht dabei besonders auf die Chancen und Risiken ein, die durch die Digitalisierung entstehen.

Stellt euer Szenario kreativ dar – möglich sind:

- Ein Zukunfts-Video (z. B. Nachrichtenreport aus 2035)
- Ein Magazin-Artikel: „So leben wir 2035“
- Ein Plakat oder Poster mit Zukunftsvisionen
- Ein Podcast-Interview mit einem „Zeitreisenden“ aus 2035
- Ein digitaler Prototyp oder Mock-up (z. B. App-Idee der Zukunft)

Extra-Idee für einen Wettbewerbscharakter:

- Die Klasse kann am Ende eine „Zukunftsmesse 2035“ veranstalten, bei der alle Gruppen ihre Ideen (Video, Plakat, Podcast etc.) vorstellen. Die beste Zukunftsvision wird von der Klasse gewählt und kann als Beitrag eingereicht werden.

Teilnahmebedingungen

Mitmachen können ganze Schulklassen sowie Gruppen mit mindestens 5 Personen der Klassen 7 bis 12. Die Arbeit soll von den Schülerinnen und Schülern unter Anleitung einer Lehrkraft selbstständig angefertigt werden. Falls Quellen genutzt werden, müssen diese angegeben werden. Die Lehrkraft sollte sich – abhängig von Alter und Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler – eine beratende Tätigkeit beschränken.

Schulklassen und Gruppen können zwischen verschiedenen Einreichungsformen wählen:

- **Infografik: Eine Wandzeitung bzw. ein Lernplakat im Format A1 mit einem dazugehörigen, erläuternden Begleitheft mit maximal 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.**
- **Video: Ein selbstgedrehtes, vertontes Video mit einer Länge von maximal 6 Minuten in einem gängigen Videoformat.**
- **Multimedia-Präsentation: Eine mit visuellen und auditiven Inhalten angereicherte Präsentation in einem gängigen Format mit maximal 12 Folien.**

Der Beitrag muss bis spätestens 30.04.2026 unter www.mydigitalworld.org/einreichen eingereicht werden. Bei analog erstellten Wandzeitungen ist ein hochauflösendes Foto einzureichen - das analoge Original wird bei Bedarf angefordert.

Durch die Einreichung eines Beitrags werden Deutschland sicher im Netz e.V. die folgenden Rechte eingeräumt:

Vereinbarung zur Rechteeinräumung für eingereichte Materialien in Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettbewerb „myDigitalWorld“

Der Rechteinhaber räumt dem DsiN e.V. sämtliche Rechte ein, die erforderlich sind, um alle Maßnahmen im Zusammenhang mit vom DsiN e.V. oder in dessen Auftrag herausgegebenen Informationen, Darstellungen und sonstiger Kommunikation mit Bezug zum Thema/Wettbewerb „myDigitalWorld“ zu nutzen.

Die Rechteeinräumung umfasst die Nutzung der zum Wettbewerb „myDigitalWorld“ eingereichten Materialien in allen Formaten und in allen

Medien, insbesondere in Printmedien (Tageszeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Bücher), elektronischen Medien (Internet, DVD, CD-ROM) sowie sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter, Youtube).

Die Materialien dürfen auch zusammen mit anderen Werken (z.B. Bildern, Texten, Grafiken, Audio und audiovisuellen Medien) kombiniert und mit diesen verbunden werden. Die Materialien dürfen ferner zugeschnitten, verändert und bearbeitet werden. Die Rechteeinräumung erfolgt in zeitlich und örtlich unbeschränkter Form unwiderruflich. Der DsiN e.V. ist berechtigt, die Rechte an einen im Auftrag des DsiN e.V. handelnden Dritten zu sublizensieren. Die vorliegende Rechteeinräumung erfolgt unentgeltlich.

Der Rechteinhaber bestätigt und gewährleistet gegenüber dem Veranstalter, dass er über sämtliche der oben genannten Rechte in Bezug auf die von ihm eingestellten Beiträge verfügt (zum Beispiel, dass die in dem Video gezeigten Personen der Aufnahme und Veröffentlichung des Videos zugestimmt haben).

Der Rechteinhaber bestätigt und gewährleistet gegenüber dem Veranstalter, dass er vorstehende Rechte auch ohne die Verletzung von Rechten Dritter, gleich welcher Art, einräumen kann. Wenn der Teilnehmer nicht selbst Rechteinhaber bezüglich der eingestellten Inhalte ist, garantiert er dem Veranstalter, alle erforderlichen Rechte, Lizenzen, Gestattungen, Einwilligungen, Vollmachten und Befugnisse wirksam eingeholt zu haben.

